

Faxantwort an 0541|9633-990

## Anmeldung: «Innovationen für die Druckereibranche»

Kontaktdaten (bitte ausfüllen/ankreuzen):

Name
Vorname
Firma/Institut
Straße
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail

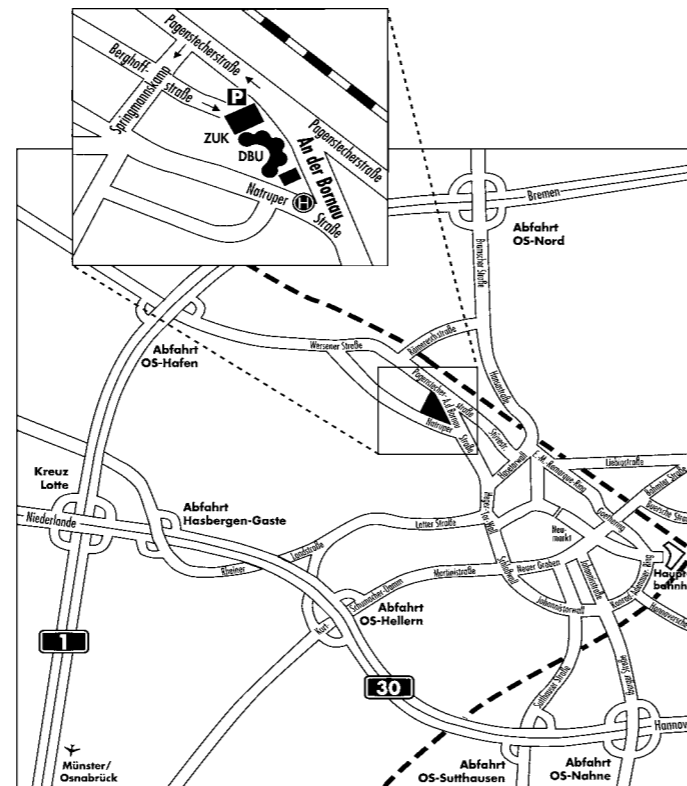
Bitte senden Sie diese Seite als verbindliche Anmeldung bis spätestens 1. September 2006

zurück an Helga Kuhn, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Fax 0541|9633-990 oder E-Mail an h.kuhn@dbu.de.

Unter der E-Mail-Adresse h.kuhn@dbu stehen wir Ihnen gern für Rückfragen zur Verfügung.

Da die Teilnehmerzahl der Veranstaltung begrenzt ist, erhalten Sie von uns eine gesonderte Anmeldebestätigung und Rechnung. Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag auf das in der Rechnung angegebene Konto.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass der Rechnungsbetrag in voller Höhe fällig wird, sollten Sie nicht bis zum 4. September 2006 schriftlich Ihre Teilnahme an der Veranstaltung abgesagt haben.



### Tagungsort:

Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

### Anreise:

**Mit Bahn und Bus:** Ab Hauptbahnhof Osnabrück mit den Linien 31/33, 81/82 oder 91/92 ab Bussteig 1 alle paar Minuten bis zum Neumarkt. Dann weiter ab Bussteig A2 mit den Linien 11/12/13 (10-Minuten-Takt) oder mit der Linie 21 (20-Minuten-Takt) zur Haltestelle «Umweltstiftung». Fahrzeit inkl. Umsteigen ca. 20 Minuten.

**Mit dem PKW:** Osnabrück ist verkehrsgünstig vom Ruhrgebiet und den norddeutschen Städten über die Autobahn A 1 (Hansalinie) zu erreichen. Aus den Niederlanden und aus Richtung Hannover führt der schnelle Weg über die Autobahn A 30. Aus Richtung Bielefeld erreichen Sie Osnabrück über die Autobahn A 33.

**Mit dem Flugzeug:** Vom Flughafen wird eine regelmäßige Bus-Verbindung (X 150) nach Osnabrück angeboten. Busfahrplan unter: [www.flughafen-fmo.de](http://www.flughafen-fmo.de). Busfahrzeit rund 40 Minuten.

### Unterkunft:

Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmer/-innen selbst zu tragen. Hotelzimmerkontingente (bitte selbst buchen) stehen unter dem Stichwort »Druckereibranche« zu folgenden Sonderpreisen zur Verfügung (Preise inkl. Frühstück; Ausnahme Hotel Remarque: Frühstücksbuffet € 14,50/P):

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper Torwall, 49076 Osnabrück, Tel. 0541/6096-604	94,00 €/EZ
Hotel Walhalla, Bierstraße 24, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 34 91-0	77,00 €/EZ
Dom-Hotel, Kleine Domsfreiheit 5, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 358 35-0	64,00 €/EZ
Hotel Welp, Natruper Str. 227, 49090 Osnabrück, Telefon 0541 91307-0	53,00 €/EZ
Hotel Advena Hohenzollern, Theodor-Heuss-Platz 5, 49074 Osnabrück, Tel. 0541 3317-0	72,00 €/EZ

Informationen zu diesen und weiteren Hotels finden Sie im Internet unter: [www.osnabruecker-land.de](http://www.osnabruecker-land.de)

### Anmeldung:

Per Telefax an Helga Kuhn, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Fax 0541|9633-990 oder E-Mail an h.kuhn@dbu.de.

### Teilnehmerbeitrag:

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 100,00 €. Darin enthalten ist ein Betrag von 34,00 € inkl. 16 % MwSt. für Verpflegung und Getränke, der im Namen und auf Rechnung der Firma Food Et Event, Osnabrück, sowie 30,00 € inkl. 16 % MwSt. für das Abendessen im »Rampendahl«, der im Namen und auf Rechnung der Hausbrauerei Rampendahl eingenommen wird.

Bitte beachten Sie, dass der Rechnungsbetrag in voller Höhe fällig wird, sollten Sie sich nicht bis zum 4. September 2006 schriftlich abgemeldet haben.

**Anmeldeschluss: 1. September 2006**

## Innovationen für die Druckereibranche

Die Druckereibranche ist mit rund 12.000 Betrieben ein bedeutender Industriezweig in Deutschland, der stark von mittelständischen Unternehmen geprägt ist. Damit hat diese Branche im Hinblick auf die Verminderung von Umweltbelastungen durch die Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz ihrer Prozesse und bei der Verringerung der Emissionen von leicht flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) einen hohen Stellenwert.

Besonders bei den sich schnell verändernden Rahmenbedingungen sind effiziente Verfahren zur Verbesserung der Produktivität und Druckqualität entscheidend. Die Vielfalt der zum Einsatz kommenden Verfahren und die herausragende internationale Bedeutung der deutschen Technologieanbieter sowohl im Anlagenbau als auch im Bereich der Farben und Hilfsstoffe bietet eine interessante Basis für Innovationen zur nachhaltigen Verbesserung der umweltbezogenen und der ökonomischen Situation der Betriebe.

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt unterstützt die Bestrebungen der Druckereibranche, zukünftige Herausforderungen zu meistern mit vielen Entwicklungsprojekten, die eine weitere Implementation des produktionsintegrierten Umweltschutzes in den Betrieben zum Ziel haben.

## Mittwoch, 13. September 2006

12:00 Uhr Anmeldung und Mittagsimbiss

13:00 Uhr Förderung umweltfreundlicher Verfahren und Produkte durch die DBU  
**Dr. Michael Schwake**, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück

13:15 Uhr Das Engagement der Druckindustrie für den Umweltschutz  
**Walter Fleck**, Bundesverband Druck und Medien e. V. (bvdm), Wiesbaden

13:45 Uhr Gegenwärtige und zukünftige Anforderungen an die Druckindustrie aus Sicht des Umweltschutzes  
**Birgit Mahrwald**, Umweltbundesamt, Dessau

14:15 Uhr Kaffeepause

### Session Offsetdruck

Moderation: **Walter Fleck**, Bundesverband Druck und Medien e. V. (bvdm), Wiesbaden

14:45 Uhr Feuchtmittelaufbereitung für den Isopropanol-reduzierten Druck  
**Prof. Dr.-Ing. Gunther Krieg**, Unisensor Sensorensysteme GmbH, Karlsruhe  
**Prof. Dr.-Ing. Jan Hoinkis**, Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft

15:30 Uhr Ersatzstoff für Isopropanol zur Vermeidung von Emissionen im Offsetdruck  
**Dr. Wolfgang Rauh**, Forschungsgesellschaft Druck e. V. (FOGRA), München  
**Reinhard Haffner**, DC DruckChemie GmbH, Ammerbuch-Altingen

16:15 Uhr Beschichtete Walzen für den Offsetdruck ohne Isopropanol  
**Dr. Achim Siebert**, WEROS Technology GmbH, Melle

16:45 Uhr Ende

19:30 Uhr Abendveranstaltung in der »Hausbrauerei Rampendahl«, Hasestraße 35, 49074 Osnabrück

11:15 Uhr Alternativen zum lösemittelbasierten Siebdruck, UV-Härtung und CTG-Verfahren  
**Klaus Meßmer**, THIEME GmbH & Co. KG, Teningen

11:45 Uhr Pyrosil®-Vorbehandlung zur Verbesserung der Haftfestigkeit von UV-Siebdruckfarben  
**Dr. Norbert Eckhardt**, Fa. SurA Instruments, Jena

12:15 Uhr Mittagspause

### Session Flexodruck

Moderation: **Prof. Dr.-Ing. Edgar Dörsam**, Technische Universität Darmstadt

13:30 Uhr Entwicklung Umwelt entlastender Flexodruckfarben mit Farbübertragungs- und Kaschierprozessen für hochwertige Verpackungen  
**Stephan Lorig**, POLYWEST Kunststofftechnik Saueressig & Partner GmbH & Co. KG, Ahaus  
**Lutz Becker**, Follmann & Co., Minden

14:15 Uhr Lösemittelfreie Herstellung von Flexodruckformen  
**Frank Asche**, esb automations AG, Rheine  
**Jürgen Gröninger**, Laserzentrum FH Münster, Steinfurt  
**Michael Kockentied**, Rotec GmbH & Co. KG, Ahaus - Ottenstein

15:00 Uhr Kaffee zum Abschluss der Veranstaltung

## Donnerstag, 14. September 2006

9:00 Uhr Verfahrenstechnische Trends in der Druckereibranche  
**Prof. Dr.-Ing. Edgar Dörsam**, Technische Universität Darmstadt

### Session UV-Härtung

Moderation: **Dr. Wolfgang Rauh**, Forschungsgesellschaft Druck e.V. (FOGRA), München

9:45 Uhr Entwicklung UV-härtender Druckfarben für Lebensmittelverpackungen  
**Dr. Bernd Runge**, Printec GmbH, Erolzheim

10:15 Uhr Leistungsstark, effizient, ökonomisch – innovative UV-System Technologien  
**Dr. Oliver Treichel**, IST METZ GmbH, Nürtingen

10:45 Uhr Kaffeepause